

GUSTAV LEWY AN LASSALLE. (Original.)

Düsseldorf, 21. Juni 1864.¹⁾

Einliegend Bergraths Antwort, aus der Sie ersehen, daß der Zeitungsbericht in der Hauptsache richtig war. Ich begreife nicht, daß Bergrath ganz allein nach Essen ging, ohne daselbst Bekannte zu haben. Ich sagte ihm noch in Ronsdorf, er müsse unbedingt dreißig Mann aus Duisburg mitnehmen, wenn er nach Mülheim ginge. Wir müssen nun in Essen unsere Bekanntschaft in der Kruppschen Fabrik benutzen, um demnächst unsere Fahne dauernd in Essen aufpflanzen zu können. Doch mit Sturm ist da nichts einzunehmen, weil in Wirklichkeit die Arbeiterverhältnisse in Essen gegenüber anderen Gegenden, z. B. Krefeld, bei weitem nicht so ungünstig sind. Dabei sind die meisten Arbeiter mit Ausnahme der Kruppschen Bergleute, die sich um Politik nicht viel kümmern können und somit durchaus nichts von unserer Agitation wissen.

In Krefeld war verflossenen Samstag Versammlung unserer Mitglieder, die jetzt die Zahl 22 erreicht haben und nächsten Sonntag sich, wenn nicht verdreifachen, jedenfalls verdoppeln wird. Man wollte absichtlich erst eine kleine Versammlung der Mitglieder einer größeren, der wir wieder beiwohnen sollen, vorhergehen lassen, um letztere um so fruchtbarer durch planmäßig vorhergegangene Agitation zu machen. —

Mit der Affäre Jägers habe alles besorgt.

Den Artikel in der „Kreuzzeitung“ habe mit vielem Vergnügen gelesen. Er ist ein diplomatisches Aktenstück, wie solches bisher noch von keiner anderen Großmacht ausgegangen und wird seine Tragweite haben. Wir haben gleich tausend Exemplare drucken lassen, die Ende dieser Woche verbreitet werden. Von Willms erhielt ich die betreffende Beilage der „Kreuzzeitung“ unter Kreuzband heute . . . Sie scheinen ja die Kur gewaltig ernst zu nehmen²⁾ und zu forcieren, daß Sie so über Mattigkeit klagen. Ich denke, für Sie wird Erholung und Amusement die beste Kur, nachdem Sie den Prozeß hinter sich haben werden.

In großer Eile herzlichen Gruß

Gustav Lewy.

¹⁾ Lag nicht vor.

²⁾ Lassalle befand sich vom 26. Mai bis zum 25. Juni in Ems zur Kur. Einen Brief Lewys vom 5. Mai, in dem er den Wunsch äußert, das Kassiereramt los zu werden, bei B. Becker a. a. O., S. 172.